

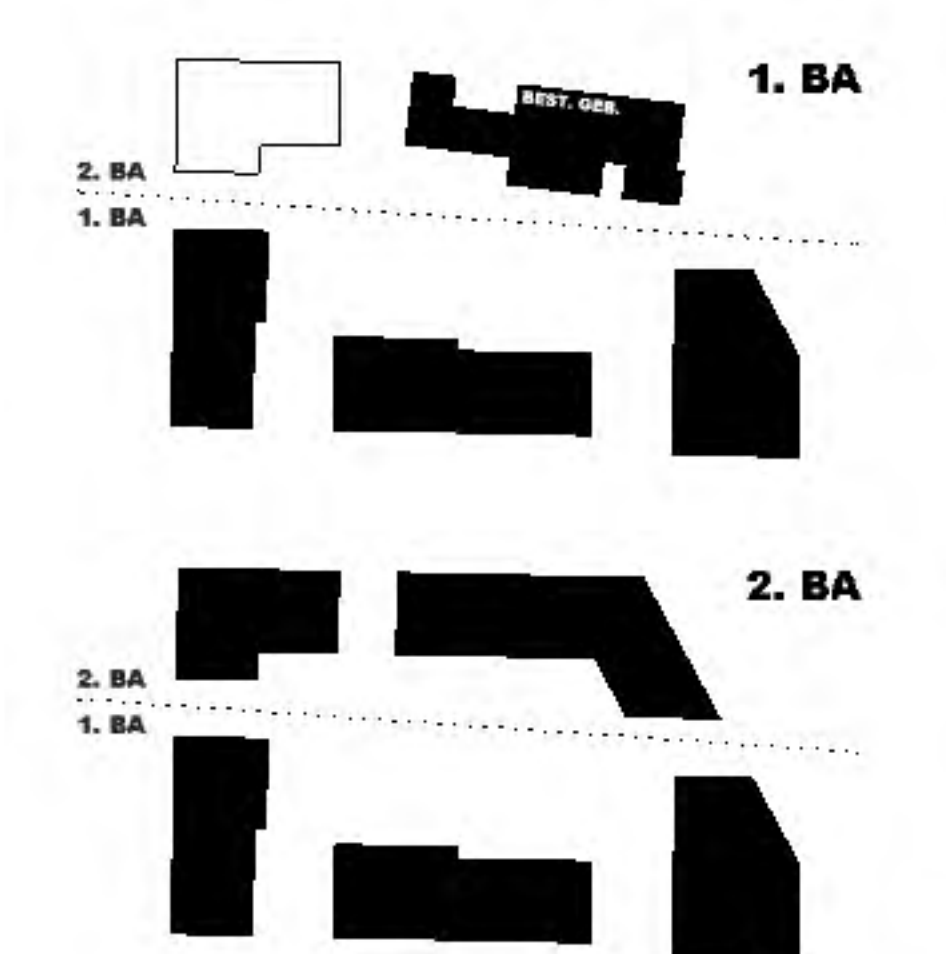
# STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG EHEMALIGES BOSCH AREAL STADT RUTESHEIM

# 02

## WOHNCAMPUS BOSCH



## ERLÄUTERUNGEN & PIKTOGRAMME



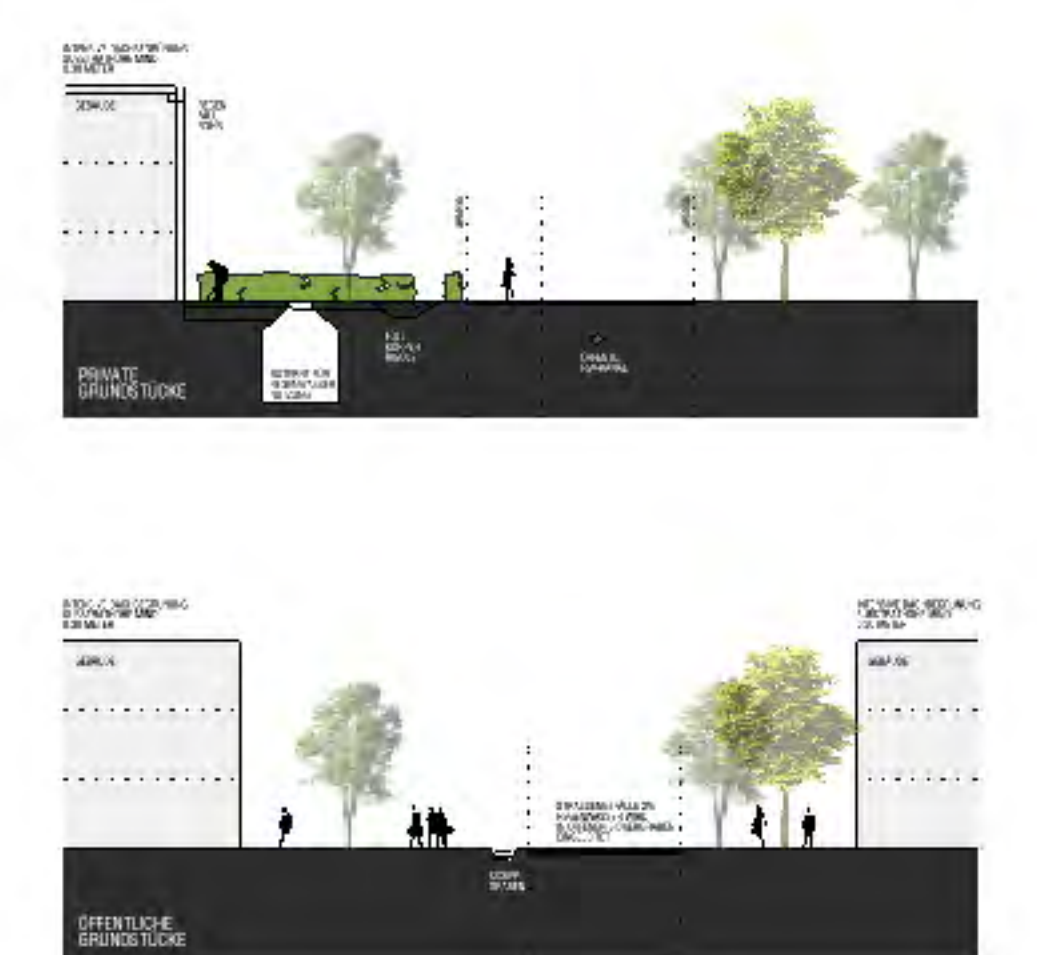
thermische Anlagen denkbar.  
Bezüglich des statischen Konzepts ist für die in Massivbauweise geplanten Gebäude ein durchgängiger Lastabtrag über die Tiefgarage ohne Lastversprünge vorgesehen.

**Brandschutzkonzept**

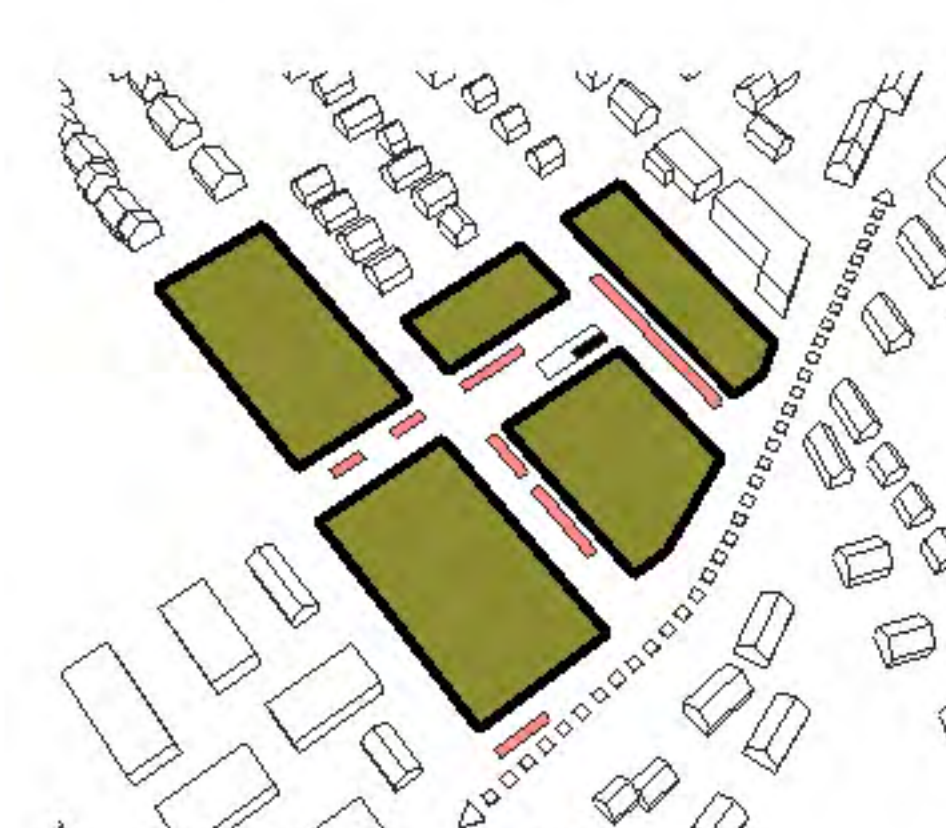
Die ersten Rettungswege führen aus den Obergeschossen über notwendige Treppen in notwendige Treppenräume ins Freie.  
Die zweiten Rettungswege für die Wohnungen in den Obergeschossen führen über die Fluchfenster und Rettungsgeräte der Feuerwehr.  
Für die Gebäude auf dem Grundstück werden die erforderlichen Zufahrten nach VwV/Feuerwehrlinien auf das Grundstück zu den erforderlichen Aufstellflächen und Bewegungsflächen auf dem Grundstück, auf der Tiefgarage hergestellt. Feuerwehrezufahrten sind zum einen im Süden von der Robert-Bosch-Straße, zum andern von Osten über die Bahnhofstraße geplant. Hier werden Straßengestaltung mit Grün und Feuerwehrlinien aufeinander abgestimmt. Die geschlossene Tiefgarage wird in den tragenden, aussteifenden und raumbeschließenden Bauteilen feuerbeständig aus nichtbrennbaren Baustoffen erstellt.  
Die Rettungsweglängen zu Treppen mit direkten Ausgängen ins Freie werden maximal 30 m von jeder Stelle der Tiefgarage betragen. Verbindungen zu den Gebäuden und deren Rettungswege / notwendige Treppenräume erfolgen über Sicherheitsschleusen. Für die Tiefgarage soll die natürliche Lüftung über Luft- und Lichtschächte nachgewiesen werden, wodurch auch

die Rauchabführung gewährleistet ist. Das Areal bietet eine innerstädtische Weiterentwicklung und wird als attraktiver, lebendiger Ort für innerstädtisches Wohnen generiert. In dieser Auseinandersetzung entsteht ein Ort von hoher Identifikation für seine zukünftigen Bewohner und Nutzer. Die unterschiedlichen Wohnungstypologien, Wohnungsgrößen und -formen, Büro- und Dienstleistungsflächen bilden ein differenziertes Angebot für die zukünftigen Nutzer im Quartier, einen Ort neuer Nachbarschaften und Kommunikation.

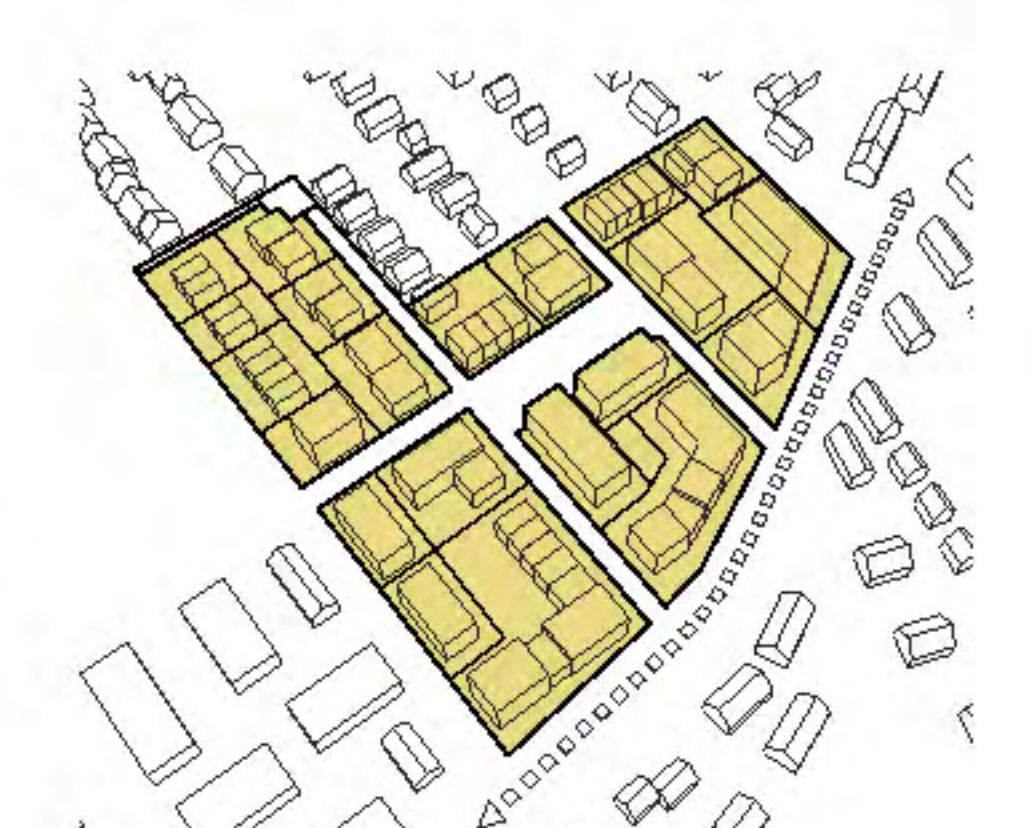
### ENTWÄSSERUNGSKONZEPT REGENWASSERNÜTZUNG RÜCKHALTUNG / VERSICKERUNG



### ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE PRIVATE STELLPLÄTZE TG



### BILDUNG VON FLÄCHENLOSEN VERMARKTBAREN BAUFELDERN



### ÖFFENTLICHE UND PRIVATE FREIFLÄCHEN

